

Presse-Information

Robert Heiduck
Pressesprecher
Mittelbrandenburgische Sparkasse
14459 Potsdam

Telefon: (0331) 89 - 122 10
Fax: (0331) 89 - 120 95
pressestelle@mbs.de
www.mbs.de

MBS: vorläufige Zahlen 2018

Sparkasse mit erwartetem Ergebnisrückgang

Potsdam, 28. Dezember 2018 – Anhand der Novemberzahlen kündigt Andreas Schulz, Vorsitzender des Vorstandes der Mittelbrandenburgischen Sparkasse (MBS), für das Geschäftsjahr 2018 eine leicht rückläufige Ertragslage an. Der angesichts der Kombination aus Niedrigzinsen, Regulatorik und Digitalisierung bereits seit längerem absehbare Trend wirke nun auch bei der MBS.

Per Ende November seien die Kundeneinlagen um weitere sechs Prozent gegenüber dem 31. Dezember 2017 auf 11,2 Mrd. Euro angewachsen, der Kreditbestand (ohne Schuldscheindarlehen) um vier Prozent auf 5,3 Mrd. Euro. Mit knapp einer Milliarde Euro liegen die Kreditneuzusagen ca. 15 Prozent unter den beiden sehr erfolgreichen Vorjahren. Die Bilanzsumme werde am Jahresende 13,6 Mrd. Euro betragen (31.12.2017: 12,7 Mrd. Euro).

Während die Kosten alleine inflationsbedingt ansteigen würden und die Provisionen in etwa das Vorjahresniveau hielten, gingen die Zinserträge weiter zurück. Schulz rechnet daher mit einem Betriebsergebnis vor Bewertung von 172 Mio. Euro (-10 Mio. Euro oder 5,5 Prozent). Mit diesem vergleichsweise späten Einstieg in die Phase rückläufiger Ergebnisse sehe man laut Schulz den Erfolg der von der MBS frühzeitig eingeleiteten Maßnahmen zur Ergebnisstabilisierung, etwa Anstrengungen im Provisionsgeschäft. Angesichts des weiterhin absehbaren, EZB-bedingten Rückganges des Zinsergebnisses erwartet Schulz auch in den Folgejahren rückläufige Ergebnisse.

Details zum Geschäftsjahr 2018 wird die MBS im kommenden Februar vorlegen.